

Ehrung für Augsburger

28.10.2021, 08:48 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *icempm*

Presseagentur: *ICEM UG (haftungsbeschränkt)*



Rolf Schillinger mit Barbara Relief

An der Jahrestagung des Deutschen Sprengverbands in Siegen, mit Teilnehmern aus Deutschland und mehreren EU Ländern, erhielt am Freitag, den 15. Oktober 2021, der Augsburger Sachverständige für das Sprengwesen über und unter Tage, die höchste Auszeichnung, die der Deutsche Sprengverband zu vergeben hat. Es ist dies das „St. Barbara Relief“, benannt nach der Schutzpatronin der Sprengfachleute. Die Auszeichnung ist ein, auf Zeit ausgegebene Ehrung, die bis zur nächsten Verleihung beim Ausgezeichneten verbleibt. Sie an Persönlichkeiten verliehen, die sich um das Sprengen verdient gemacht haben. Nach den Statuten dürfen sich die Tätigkeiten nicht nur auf die Technik beziehen, sondern es müssen auch die Bereiche Ausbildung und Umwelt berücksichtigen. So wurde vom Vorstand und Ältestenrat einstimmig entschieden, dass Rolf Schillinger, der aufgrund seiner Tätigkeit, als einziger Europäer im Board of Directors (Vorstand) der International Society of Explosives Engineers (ISEE, Cleveland, Ohio, USA), viele Jahre das Gremium für Sicherheit und Umwelt leitete, und später als Präsident des Europäischen Sprengverbands (EFEE), die 1. Weltkonferenz für

Sprengtechnik in München 2000 initiierte und organisierte, die Ehrung erhält. Daneben war Rolf Schillinger über einen langen Zeitraum, Gastdozent an der Montanuniversität Leoben (Österreich). Hier war er maßgeblich an der erfolgreichen Umsetzung des Universitätslehrgangs <> beteiligt. Sein 2009 erschienenes Fachbuch „Sprengtechnik und Umwelt“, wurde von der Fachwelt dankbar aufgenommen. Das Werk zählt bis heute zu den wenigen Fachbüchern, die den Stand der Technik im Umgang mit Sprengmitteln, in einer sensibler werdenden Umwelt beschreiben. Letztendlich wurde honoriert, dass Rolf Schillinger bis heute als anerkannte Sachverständiger in Deutschland und mehreren europäischen Ländern tätig ist. Der gebürtige Miesbacher, in München aufgewachsene und in Augsburg lebende Rolf Schillinger ist der erste Bayer, der die Auszeichnung erhält.

Portrait

ICEM unterstützt und berät Unternehmen in dem sich aufbauenden Spannungsfeld zwischen immer strenger werdenden Umweltauflagen für Bergbaubetriebe (siehe z.B. UVPG, UVPBergbV) und der gleichzeitig einhergehenden EU-Initiative zur Sicherung der Versorgung mit mineralischen Rohstoffen. Des Weiteren werden technische Dienstleistungen zur Überwachung von umweltrelevanten Grenzwerten (Erschütterungen und Lärm) und deren Vermeidung selbst durchgeführt oder die dafür notwendige Messgeräte-Ausrüstung an Kunden in der EU vertrieben.

Drittes Standbein für I.C.E.M. ist die Schulung anhand von Seminaren über die umweltspezifischen Begleiterscheinungen bei der Gewinnung von Rohstoffen oder im untertägigen Vortrieb des Berg- bzw. Tunnelbaus.

Durch das oben genannte Produkt- und Serviceportfolio von I.C.E.M. wird der gesamte Prozess der Einführung eines Umweltmanagement-Systems unterstützt (Beratung, Implementierung, Kontrolle/Wartung). D.h. es ist möglich den Kunden über den gesamten Lebenszyklus des Projektes zu begleiten („One-Stop Shop“-Charakter der Dienstleistung).

Aufgrund der mittlerweile über 30-jährigen Branchenerfahrung des Gründers in diesem Bereich, kann im Fall der zunehmenden Komplexität eines Projektes auf ein Netzwerk von verschiedenen freiberuflichen Spezialisten aus angrenzenden Themengebieten (Geotechnik, Geophysik, Vermessungstechnik, usw.) zugegriffen werden. Somit wird es im Normalfall nicht nötig, Kundenaufträge unter Einbeziehung von Drittfirmen zu erfüllen.

News-ID: 1219574 • Views: 1284 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1219574/Ehrung-fuer-Augsburger.html>